

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

11.6.1857 (No. 157)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157.

Donnerstag den 11. Juni

1857.

Aufforderung.

Nr. 12,604. Ein wohl gekleideter junger Mensch hat hier und in nahe gelegenen Städten bedeutende Betrügereien dadurch verübt, daß er jeweils 1 Pfund schwarze Nähseide auf den Namen irgend eines Kaufmanns, für dessen Handelsgehülften er sich fälschlicherweise ausgab, borgweise holte und dann in kleineren Parthien zu eigenem Vortheil verkaufte. Sollte Jemand, der uns noch nicht bekannt ist, auf ähnliche Weise betrogen worden sein, so fordern wir denselben auf, thunlich bald seinen Verlust dahier zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1857.

Großh. Stadttamt.

Sachs. L. Schönthaler.

Bekanntmachung.

Die 1855r Waisenfond-Rechnung ist geprüft und liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 9. Juni 1857.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Regierungs-Expeditors Karl Georg Haller dahier werden am **Freitag den 12. d. M.,**

Früh 9 Uhr anfangend,

Gold und Silber, Herrenkleider, Schreinwerk, ein eiserner Herd und allerlei Housrath im Hause Nr. 9 der Erbprinzenstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juni 1857.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehegattin des Sprachlehrers Michael Napoleon Gaudens, Anna, geborene Seibold dahier, werden am

Montag den 13. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

sämmtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, ein Flügel, Schreinwerk und allerlei Housrath im Hause Nr. 6 des vordern Zirkels gegen gleich baare Bezahlung, der Theilung wegen, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juni 1857.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 12. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, in hiesigem Rathhause verschiedene Möbel, darunter einige Kanapee, Kommode, Schifffoniere, Tische, sodann Kleidungsstücke, Betten, mehrere Büsten und verschiedene neue Blochwaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Juni 1857.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

N. B. Nr. 1376. Pferdeversteigerung.

Nächsten **Montag den 13. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum Darmstädter Hof dahier 2 elegante junge Wagenpferde (Fuchs-Stute und Fuchs-Wallach), fromme und fehlerfreie Thiere, von gleichem Temperament und complet eingefahren, nebst Pferdgeschirren (silberplattirt u. schwarz) zur Versteigerung gebracht, wozu die Liebhaber einladet das Commissionsbureau und Auktions-Anstalt von **J. Scharpf.**

Pferdversteigerung.

Ein schönes, gut zugerittenes Pferd, kastanienbraune Stute englischer Race, wird am **12. Juni,** Vormittags 8 Uhr, im Hofe des Hauses Nr. 34/36 im innern Zirkel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Durlach. Grasversteigerung.

Freitag den 12. d., Abends 5 Uhr, läßt Bahnhofswirth Wagner ungefähr 4 Morgen Gras gegen Baarzahlung versteigern.

Zusammenkunft ist an der Meierwiese, nächst dem Schloßgarten.

Durlach, den 10. Juni 1857.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 50 ist auf den 23. Juli im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine einzelne Person oder kleine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 43.

Langestraße Nr. 171 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, in den Hof gehendes Zimmer ist auf den 23. Oktober an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten in der Langenstraße Nr. 201, zwei Stiegen hoch.

Imm.

Imm. by Montag

Imm. by Hofm. Schm.

Imm. by wagen.

Imm. by C. Krotz.

by Kaufman

by Hofbach

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 118 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder auch auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 62 sind im Hintergebäude sogleich oder auf den 23. Juli zwei Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Innere Zirkel Nr. 8 sind zwei Zimmer an einen soliden Herrn, im Juli beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 23 sind zwei ineinandergehende und neu hergerichtete Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 3.

Wohnung zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Schwarzwasschkammer, Holzremise Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hofbaukondukteur Mesmer, innerer Zirkel Nr. 2.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. wird von einer ganz stillen Familie ohne Kinder ein freundliches Logis von 3 bis 5 Zimmern im zweiten oder auch dritten Stock, wo möglich mit einem Gärtchen, zu miethen gesucht. Offerten wollen gefälligst Akademiestraße Nr. 6 abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Zwei junge Herren suchen in der Nähe des Marktplatzes eine Wohnung, bestehend aus 2 Schlaf- und einem Wohnzimmer. Näheres zu erfahren im Prinz Carl, Lammsstraße Nr. 1.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 1. oder 23. Juli eine kleine Wohnung zu miethen gesucht, bestehend in einem oder zwei kleinen Zimmern und Küche. Näheres Adlerstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Logisgesuch.

Ein Logis von 5—6 Zimmern in einem untern oder mittlern Stock, von der Waldstraße bis zur Adlerstraße gelegen, wird auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schreinermeister Mayer jun., innerer Zirkel Nr. 5.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und putzen kann, und das andere mit Kindern umzugehen versteht, finden auf Johanni Stellen in der alten Waldstraße Nr. 11.

[Diensttrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehene Person aus guter Familie, welcher namentlich die Pflege und Erziehung von zwei kleinen Kindern anvertraut werden kann, findet als Haushälterin sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Oktober 39 von 1—2 Uhr*

[Diensttrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches dem Feldgeschäft vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle bei Dekonom Zuber vor dem Friedrichsthor, dritte Allee.

[Diensttrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stock von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

[Diensttrag.] Ein Mädchen, das feine nähen, fein bügeln, auch etwas freistren kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. *Wo? sagt das Kontor des Tagblattes, in der Langstraße 175.*

[Diensttrag.] Ein fleißiges und braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, besonders aber gut waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres bei Adolph Dreyfuß, Zähringerstraße Nr. 78, im zweiten Stock.

[Diensttrag.] Auf Johanni wird eine tüchtige Köchin gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen können. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Lindenstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 13.

[Dienstgesuch.] Eine gestittete Person, welche im Kochen vorzüglich bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht hier oder auch auswärts eine passende Stelle und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 77 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein noch junges Mädchen, welches waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, überhaupt gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Johanni eine Stelle. Das Nähere in der Waldstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 146 im dritten Stock.

ilund. by.

ierbacher. by.

rlbly. hlll.
C. B. Gehres.

Wilsor. by.

lesmer. by.

for Bohm.

thenacha. by.

Weber. by.

yer. 3. by.

by.

[Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten auch sehr gut erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 147 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und feistren kann, auch schon 6 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1314. **Dienstvergebung.** Eine solide, mit guten Zeugnissen versehene Köchin (welche Gelegenheit findet, sich vollends auszubilden) und ein braves dienstwilliges Küchenmädchen können auf nächstes Ziel in einem hiesigen Gasthaus placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Haus zu verkaufen.

Es ist ein in der Durlacherthorstraße gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Kaufgesuch.

Es wird ein **Schul-Atlas**, sowie ein **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 36 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

— **Schöne spanische Sorintho- und Messina Orangen** —
frische saftige Citronen, Muscat-Datteln, frische Ananas in Büchsen
u. u. empfiehlt billig

C. Arleth.

Empfehlung.

Mein Lager in **Waschlitt-, Olein- und Delfeife**, in **Sarz-, Bimsstein- und Kochseife** bringe ich hierdurch empfehlend in Erinnerung und bemerke, daß ich eine roth marmorirte **Falgseife**, um damit aufzuräumen, das Pfund zu 8 kr. verkaufe.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Urachter Bleiche

wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Beforgung angenommen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Patent-Waizen-Glanz-Stärke

in $\frac{1}{2}$ Pfund- und 1 Pfundpaqueten, beste **Waizen-Brockelstärke**, **Waschblau** in Kugeln, Täfelchen und Schmalte, nebst dem beliebten **Blau-papier** empfehle ich bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frische feine Mandelseife

zum Gebrauche für Damen und Kinder, die eine feine empfindliche Haut haben,
das Stück à 24 kr., 3 Stücke à 1 fl.
empfiehlt

Fr. Wolf, Parfümeur,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Kleider-Magazin

von

J. Gartner & Comp.,

Langestraße-Nr. 66,

ist für die jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt mit Oberrocken von Tuch und Sommerstoffen, Raglans von den neuesten Stoffen, Paletots, Beinkleidern von dem feinsten Buckskin, Gilets in reicher Auswahl in Seide, Cachemir und Pique, Schlaf- und Comptoir-Röcken in großer Auswahl.
NB. Da unsere Tücher und Stoffe dekaritirt sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und gut anzufertigen.

Gemalte

Fenster-Rouleaux

in den neuesten Dessins treffen so eben in großer Auswahl bei mir ein, und werden solche, wie seither, zu den billigsten **Fabrikpreisen** abgegeben.

Zugleich erlaube ich mir auf mein Lager in **Boden- und Möbel-Wachstuch** am Stück und abgepaßte Decken, **amerikanisches Ledertuch**, sowie auf alle Sorten **Fenster-Gaze** aufmerksam zu machen.

S. H. Dreyfus,
Langestraße Nr. 155,
dem Erbprinzen gegenüber.

Das Damenschuhlager von Gottfried Wagner

aus Balingen

befindet sich wieder auf der Karlsrüher Messe mit einer großen Auswahl von allen Sorten schwarzer und farbiger **Sommerzeug** u. **Lederstiefel** für Damen, Mädchen und Kinder, zu sehr billigen aber festen Preisen. — Die Bude befindet sich **Theaterseite links** mit Firma versehen.

Fort mit Schaden!!

Tuch- und Sommer-Kappen zu 12, 24 und 36 kr., **Glace- und Dänischleder-Sand-schuhe** zu 30 und 36 kr., **seidene Halsbin-den** und **feine Summihosenträger** zu 36 und 48 kr.

Bude: **Theaterseite**, zwischen der Herren- und Ritterstraße, mit Nr. 999.

Für Damen.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit der Fabrik-Niederlage von

acht englischen Nähadeln

(nicht niederländische à 2 oder 3 kr.)

mit gebohrten Drebren, welche den Faden nicht ab-schneiden, das Hundert in 4 Nummern 20, 24 und 30 kr. Langohrige Nähadeln, für Kurz-sichtige zum Guteinfäden, das Hundert zu 24 kr. Englische Stopf-, Strick-, Schnür-, Sattler- und Haarnadeln zu den billigsten Preisen.

Karlsbader Stecknadeln, welche keine Köpfe verlieren, den Brief mit 400 Stück zu 6, 8, 10 bis 18 kr. nach ihrer Größe, dergleichen im Loth gemischt zu 3 kr. Englische Scheeren, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 54 kr. u. u. bei

W. Helm aus Frankfurt a./M.

Hauptreihe, Theaterseite nach dem Schloß.

G. A. Huber,

Schuhmacher aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um gänzlich aufzuräumen, zu außer-ordentlich billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich in der **Querreihe** auf der **Marstallseite**, mit Nr. 98 und obiger Firma versehen.

Im grünen Hof.

Heute, Donnerstag, **Großes Guitarre-Konzert** nebst **humoristischen Gesangsvor-trägen** von den Geschwistern **Moser** aus Berlin, unter gefälliger Mitwirkung des Violin-virtuosen **Raimund** von der italienischen Oper in Paris. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Durlach.

Am Frohnleichnamstag findet bei Unterzeichnetem **Gartenmusik** statt.

Auch ist eine Sendung **Münchener Bock-Bier** eingetroffen, welches empfiehlt

W. Baner, zum Amalienbad.



Da ich auf meiner Durchreise die Ehre habe, hier zwei lebende

Heliophobus - Damen

vorzuzeigen, so erlaube ich mir noch besonders zu bemerken, daß diese Damen die schönsten der Welt genannt werden dürfen, indem sie ein auffallend schönes weißes Haar, so fein wie die feinste Seide, und rothe Augen haben. Eine ist 17, die andere 20 Jahre alt. Dabei zeigt sich ein junger **Indianer** von 21 Jahren, der das verehrliche Publikum mit seinem eigenthümlichen Nationaltanz unter Begleitung von äthiopischer Musik auf das Angenehmste überraschen wird.

Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz, vis-à-vis dem Circus Götz.**
G. Steiner.

Kemptner Lagerbier

(Extra-Gebräu),

Münchener Sommerbier

von Spathenbräu, und

Ulmer Lagerbier

empfehlt

F. Neff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Juni. Mit allgemein aufgehob-nem Abonnement und gewöhnlichen Preisen der Plätze: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen, von W. Fried-richt. Musik von Friedrich von Flotow. Lyonel: Herr **Ander**, k. k. Kammerfänger in Wien, als vierte und letzte Gastrolle.

Freitag den 12. Juni. III. Quartal. 75. Abonne-mentsvorstellung. **Die Waife aus Lowood**. Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten, mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 14. Juni. III. Quartal. 76. Abonne-mentsvorstellung. **Die Verirrungen**. Bürger-liches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.

Wegen Abreise.

Nur noch bis heute Abend

verkauft das

große Gold-, Silber- u. Galanterie-Waarenlager

von

Karl Weiland,

Marstallseite, Eckbude gegen das Schloß rechts,

sämmtliche Waaren zu sehr herabgesetzten Preisen.

Also nur bis heute Abend.

Man bitte, die Firma zu beachten.

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Wacker,

Herren- und Damen-Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein schon längst bekanntes Schuh- und Stiefellager, Zeugstiefel in allen Farben mit Elastik und Knöpfen, Lederstiefel, Kinderstiefel zu auffallend billigen Preisen. Zeugstiefel gebe ich ab zu 2 fl., 2 fl. 12 kr. und 2 fl. 24 kr., Herrenschuhe und Stiefel zu 5 fl. 30 kr. und 6 fl. Für die Waare wird garantiert, wobei neueste Façon.

Meine Bude ist Marstallseite, die letzte links gegen das Schloß.

Bitte, auf die Firma zu achten.

Das Diorama

wird hiermit dem resp. Publikum zum gütigen Besuche mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß das Kabinet ganz neu und nicht eine Darstellung von vorigem Jahr zu sehen ist, und daß die aufgestellten Tableaux an Effekt und historischem Werth bedeutend interessanter sind.

Entrée 12 fr. — 6 fr.

J. Kalchauer aus München.

Notizen für Freitag 12. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugras-Versteigerung: 8 Uhr Vormittags im Hirschwirthshaus in Rüppurr.

gr. Garnisonskommandantschaft: Begebung von Bauarbeiten im Commissionswege: 9 Uhr Vormittags.

gr. Stadtamtsreviserat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse von Expeditor K. E. Haller: 9 Uhr Vormittags in der Erbprinzenstraße Nr. 9.

Pferdversteigerung: 8 Uhr Vormittags im innern Zirkel Nr. 34/36.

Durlach, Gemeinderath: Grasverkauf: 7 Uhr Vormittags und 1 Uhr Nachmittags.

Gestorben:

9. Juni. Wilhelm Eypner, Mehlswaagdiener, ledig, alt 51 Jahre.

10. " Eva Riby, Oberwachmeisters Wittve, alt 63 Jahre.

10. " Sophie Robrian, Tagelöhners Ehefrau, alt 66 Jahre.

Frankfurter Börse am 9. Juni 1857.

GELDSORTEN.

GOLD.		fl.	kr.	SILBER.		fl.	kr.
Pistolen	9	34		Preussische Thaler	—	—	
ditto Preuss.	9	57		5 Franken-Thaler	2	20½	
Holl. 10 fl. Stücke	9	47½		Hochhaltig Silber	24	36	
Ducaten	5	32					
20 Franken-Stücke	9	21		Disconto	4	0/10	
Engl. Sovereigns	11	48					
Gold al Marco	376	—					

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

10. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9½	27" 9'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 9'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12½	27" 9'''	"	"

Anw.



empfehle während der gegenwärtigen Messe hier seine neu erfundenen

Bink-Regulator-Schreibfedern,

welche sich durch ihre Bauart sowohl, als durch ihre vollkommene Abrundung der Spitzen und Elasticität so auszeichnen, daß sie die beste Goldfeder an Güte übertreffen.

Reservoir-Federn, $\frac{1}{4}$ Stunde schreibend, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

Außerdem noch 1000 andere diverse Sorten, als: Goldonamelled-, Mathematik-, Sultan-, Cement-, Messing-, Kupfer-, Silber-, Gold-, Diamant- 2c. 2c. 2c. Schreibfedern.

Gutta-Percha-Federhalter, sehr elastisch und leicht führend in der Hand.

Probekästchen mit 36 diversen Sorten der feinsten Federn, per Kästchen 18 kr., werden abgegeben.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend rechts.

Anz.

Circus von Louis Göb.

Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Donnerstag,**

zwei große Vorstellungen

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren

zu geben die Ehre haben wird.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr, Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles aufbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Göb, Direktor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kipphan, Kfm. v. Mosbach.

Hr. Mesner, Posthalter von Neckarfulm. Hr. Rening,

Det. v. Kohlhof. Hr. Lauburger, Kaufm. von Jartfeld.

Englischer Hof. Hr. Baron von Taube mit Sohn

v. St. Petersburg. Hr. Barrot, Rent. v. Paris. Hr.

Regger, Kfm. v. Grefeld. Hr. Hohage u. Hr. Kreuzer,

Kfl. v. Frankfurt. Hr. Dr. Ellen, prakt. Arzt v. London.

Hr. D'Harrion, Rent. mit Fam. v. Ebinburg.

Erbrunzen. Hr. Lothar, Bürgermeister v. Eppingen.

Hr. Bell, Rent. v. Stuttgart. Hr. Schnitzler, Fabr.

v. Zell. Hr. Gilm, Major v. Raftatt. Hr. Schlott-

mann, Fabrikant von Genf. Hr. König, Rentier von

Freiburg. Hr. Bus mit Frau von Ulm. Hr. Meyer,

Kfm. v. Chemnig. Hr. Neumaier mit Enkel von Bonn.

Hötel Große. Hr. v. Schuble, kais. russ. Artillerie-

Oberst mit Fam. und Bed. von St. Petersburg. Hr.

Kau, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dietrich, Fabrikant v.

Saarbrücken. Hr. Balloton, Kfm. von Yverdon. Hr.

Werner, Kfm. v. Offenbach. Hr. Stoffel, Kaufm. von

Müllheim. Hr. Schneider, Part. von Merona. Hr.

Vogeler, Kfm. v. Sera. Hr. Loeding, Fabr. v. Glad-

bach. Hr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Neuen-

hausen, Kfm. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Hr. v. Stengel, Oberamtmann mit

Frau v. Wertheim. Hr. Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf.

Frau Weinberg v. Lyon. Hr. Sonnenberg, Kaufm. v.

Augsburg.

Römischer Kaiser. Hr. Altmann, Kfm. v. Mos-

bach. Hr. Eisenmann, Kfm. v. Binau. Hr. Ballinger,

Part. v. Leipzig. Hr. Wolff, Kfm. v. Offenbach. Hr.

Heyl, Stud. v. Freiburg.

Hierzu als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Commerdienst vom 1. Juni 1857 anfangend, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentarifen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.